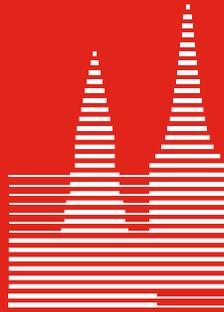


Gemeindebrief 6 | 2022



HEILIGENGEIST IN KIEL



Inhalt

Geistliches Wort	2
Unsere Gemeinde	3
Weihnachtsmarkt um die Pauluskirche	4
Rückblick Gemeindefest	5
Energie Sparen	6
Kirchengemeinderat	7
Kinder und Jugendarbeit	8
Kinderkirchentag	11
KiTa Heiligengeist	12
Segen für Familien	15
Senior_innen	16
Nachrichten aus Tansania	18
Neues von den Pfadfinder_innen	19
Aus der Region	20
Dank an Bärbel Naeve	21
Veranstaltungen und Gruppen	22
Weltgedenktag	25
Aus den Kirchenbüchern	26
Kirchenmusik	28
Gottesdienste	31
Hier finden Sie uns	34

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligengeist in Kiel
Holtener Straße 91, 24105 Kiel

Auflage 6000

Titelbild Mila aus der KiTa Heiligengeist

V.i.S.d.P. Die/der Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Redaktion Mitarbeitende der Kirchengemeinde Heiligengeist

Druck Schmidt & Klaunig

Gestaltung anja kühn, schmolzeundkuehn.de

Von Gott gesehen...

»Ich sehe was, was Du nicht siehst und das ist...« Sie kennen vermutlich das Kinderspiel, bei dem man einen Gegenstand in der Umgebung finden muss, der die genannte Farbe hat. Wie mag es da wohl Gott gehen? Als Schöpfer des Universums alles im Blick zu haben, muss hart sein. Wenn ich ehrlich bin, zweifele ich bei der aktuellen Weltlage manchmal daran, ob Gott wirklich alles sieht. Oder ist er vielleicht wie ein Elternteil, das den riesigen lila Luftballon bei »Ich sehe was, was Du nicht siehst« absichtlich übersieht? Oder lässt er uns Menschen sehenden Auges unsere Freiheiten und greift nicht ein, damit wir daran wachsen? Die Frage, warum Gott etwas übersieht, ist kaum zu beantworten und wahrscheinlich findet sich je nach Lebenssituation eine unterschiedliche Antwort darauf.

Ein zweiter Gedanke: Will ich denn überhaupt, dass Gott alles von mir sieht? Manchmal fühle ich mich wie das spielende Kind, das eine diebische Freude daran hat, wenn es etwas heimlich ausheckt. Oftmals fühle ich mich als Pastor,

als Vater, als Mensch zu sehr beobachtet und bewertet. Die Wenigsten mögen es, wenn sie das Gefühl haben, dass Ihnen jemand über die Schulter schaut. Das mag ich schon bei meinen Mitmenschen nicht und ein Gott, der mir über die Schulter schaut, ist mir unangenehm.

Doch brauche ich Gott. Da stärkt mich die Jahreslosung 2023. Denn da ist jemand verzweifelt, da braucht noch jemand Gott. Hagar, die Magd Abrahams, ist geflohen und weiß nicht weiter mit sich und dem Kind in ihrem Bauch. Als ihr ein Engel erscheint und ihr die Lösung ihrer Probleme aufzeigt, bekennt Hagar: »Du bist ein Gott, der mich sieht!« (1Mose 16,13).

So wünsche ich mir, so wünsche ich uns Gott. Ich wünsche mir keinen Gott, der meine Probleme übersieht. Keinen Gott, der mir über die Schulter sieht und all mein Tun bewertet. Sondern ich wünsche mir einen Gott, der mich ansieht, wie ich bin, der sieht, was ich brauche. Damit auch ich wie Hagar sprechen kann: »Du bist ein Gott, der mich sieht!«

Tim Schedel

»Du bist ein Gott, der mich sieht!«

(1Mose 16,13)

Auch in unserer Heiligengeistgemeinde gab und gibt es einiges zu sehen. Als sichtbares Highlight in die Holtenuer Straße hinein und darüber hinaus kann sicherlich unser inklusives *Gemeindefest* Anfang September gelten. Hier zeigten wir uns einladend gegenüber allen Menschen und wurden als verantwortungsbereite Kirche in der Gesellschaft sichtbar.

Verantwortung übernehmen wir auch in der aktuellen Situation und muten uns durch die *Energiesparmaßnahmen* Einschränkungen zu. Verantwortung für die sich wandelnde Kirche übernehmen wir durch den *Schulterschluss mit anderen Kirchengemeinden aus der Region*.

An das Sichtbarwerden an unerwarteten Orten, das Begehen von neuen Wegen haben wir uns auch beim großen *Taufest* an der Förde gewagt und wir wollen dies weiterhin wagen.

Doch nicht nur bei Einzelveranstaltungen gab es was zu sehen, auch im regelmäßigen Programm unserer Gemeinde. Die kleinen Menschen beleben unsere Räume durch *Kita-(Gottesdienste)* und *Gute-Nacht-Andacht*, für

andere bieten wir *Ausflüge, Kreise und Gruppen, Akademien und Feiern* an. Sicht- und hörbar wird die Heiligengeistgemeinde durch das breite und abwechslungsreiche *Konzertprogramm*.

Das alles ist nur möglich durch eine große Menge an Ehrenamtlichen aller Altersstufen. Frisch konfirmierte Jugendliche lassen sich zu *Teamer*innen* ausbilden - für ungefähr 10 Jugendliche hat Teil I Ende Oktober begonnen, mit Daniela Meyer und Jochen Hose -, andere leisten als *Pfadfinder*innen* einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Erwachsene engagieren sich in den genannten Kreisen oder auch im *Förderverein der Kirchenmusik*, in der *Tansania-Partnerschaft* und dem neugewählten *Kirchengemeinderat*.

Ich bin dankbar, die verschiedenen Menschen mit ihren Begabungen in der Heiligengeist-Gemeinde zu sehen. Ich bin überzeugt, dass Gott diese Menschen, dass er uns alle, sieht.

Tim Schedel

Weihnachtsmarkt um die Pauluskirche

Alle Jahre wieder? Ach nein, das war vor Corona. Zwei Mal ist nun der Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche ausgefallen, aber wir hoffen sehr, dass er in diesem Jahr stattfinden kann. Am 2. Adventssonntag, 4. Dezember, beginnen wir um 11 Uhr (!) mit einem Gottesdienst für Klein und Groß und Mittendrin, geleitet von Pastorin Meyer. Danach gibt es an den Ständen rund um die Kirche Leckeres zu essen und zu trinken, Selbstgemachtes und Verschenkbares zu kaufen, Tombolapreise zu gewinnen, Christbäume auszusuchen und nette Leute zu treffen. Für Kinder ist wieder ein Karussell bestellt, ein Schminktisch ist vorgesehen, beim Glücksrad kann man Spiele oder Puzzles gewinnen, eine Märchenerzählerin entführt in der Bibliothek in eine Zeit, in der das Wünschen noch geholfen hat... In der Kirche gibt es von 13 Uhr an ein Musikprogramm mit verschiedenen Chören und Instrumentalisten. Den Abschluss macht

um 17 Uhr die Heinrich-Schütz-Kantorei mit Adventsliedern zum Mitsingen. So Gott will. Der ganze Weihnachtsmarkt wird von gemeinnützigen Vereinen und Clubs bestritten, die sich dieses Jahr darauf geeinigt haben, mit dem Reinerlös die Sanierung unserer Pauluskirche zu unterstützen! Darüber sind wir natürlich sehr froh und dankbar. An unserem Stand in der Vorhalle der Kirche soll es Paulussekt und Pauluskekse geben, Schmuck und Kaffee, alles für den guten Zweck: Die Bewahrung unserer Kirche. Herzliche Einladung! Sachspenden für die Tombola (neuwertige oder gute Dinge, die man auch verschenken würde) sowie Kinderspiele und Puzzles (bitte vollständig!) für das Glücksrad können ab sofort bei mir abgegeben oder während der Öffnungszeiten in die Pauluskirche gelegt werden. Bitte beschriften: Für den Weihnachtsmarkt! Besten Dank.

Bernhard Mieth

Gemeindefest

Ein warmer Tag im September, die Sonne scheint, aber es ist nicht zu heiß, auf der Piazzetta fallen Dosen und Kinder freuen sich, dass sie getroffen haben. Jugendliche bemalen Hände mit Henna, ein Mann um die 50 setzt sich in einen Rollstuhl, um eine Perspektive einzunehmen, die er sonst nicht hat. Im Gemeindesaal ist das Kuchenbuffet ziemlich abgegessen, aber es gibt noch Popcorn. Im Garten halten Kinder an Stöcken Brotteig über ein Feuer, Pfadfindende passen auf. Der Gehörlosenpastor übt in einer Ecke des Gartens mit 30 altersgemischten Besuchenden ein Gebärdenslied ein und erklärt nebenbei, dass vor allem unbefangenes, natürliches Gestikulieren und ein klares Mundbild für die Kommunikation ausreichen. Gehörlose schauen aus der Distanz den Versuchen, zu gebärden, fröhlich zu.

Ich weiß nicht, wie ich denen, die nicht dabei waren, die Stimmung auf unserem Gemeindefest wiedergeben kann. Und auch die Frage, ob das Ziel erreicht wurde, sensibler für Menschen mit Behinderungen zu werden, können nur die einzelnen Teilnehmenden für sich beantworten. Die Rückmeldungen, die ich von Menschen mit und ohne Behinderungen bekommen habe, waren einhellig: Das Fest war schön und es war gut, dass es Inklusion zum Thema gemacht hat.

Möglich geworden ist das Fest durch viele Helfende, die Programm gemacht haben, die Salat, Popcorn und Kuchen gespendet haben, die mit auf- und abgebaut haben, die in der Planung mitgewirkt haben, die Fahrdienste geleistet haben..... Ihnen allen herzlichen Dank!

Jochen Hose



Inklusion zum Thema gemacht, das Gemeindefest 2022 war ein voller Erfolg.

Energie sparen

Beide Kirchen und Gemeindehäuser werden mit Fernwärme geheizt. Da die Kieler Fernwärme großenteils durch Gasmotoren erzeugt wird, muss die Gemeinde sich auf erhebliche Preissteigerungen einstellen. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Pauluskirche wie in den letzten Jahren von Neujahr bis Palmsonntag nur auf niedrigem Niveau (diesmal nur etwa 8°C) zu heizen. Die Kirche bleibt zwar offen, es werden aber keine Gottesdienste oder Konzerte abgehalten. In früheren Jahren haben die Winterkirche-Gottesdienste meist im Paulus-Pavillon stattgefunden; dort ist es aber nicht möglich, die wegen Corona geforderten Abstände einzuhalten, deshalb sollen alle Sonntagsgottesdienste während der Schließzeit in die St. Ansgarkirche verlegt werden.

In der St. Ansgarkirche dürfen die Temperaturen nicht beliebig abgesenkt werden, weil sonst der Konzertflügel des Vereins der Musikfreunde Schaden nehmen könnte. Wir werden aber während der Woche die Temperatur

geringfügig absinken lassen und jeweils zum Wochenende wieder aufheizen. Auch in der Pauluskirche soll bis Weihnachten so verfahren werden. Falls Ihnen die angedachte Raumtemperatur (ca. 17 C°) in den Gottesdiensten zu kalt ist, halten wir auch Decken bereit. Fragen Sie gern beim Gottesdienstteam danach.

Am Stromverbrauch hat in unseren Gebäuden das Licht den größten Anteil. Auf die nächtliche Anstrahlung der Kirchen wird schon seit September verzichtet. Die Dämmerungsschalter im Gemeindezentrum wurden besser justiert, sodass sie das Licht erst bei wirklichem Bedarf einschalten. Die Beleuchtung der Wege und Treppen ist natürlich zur Sicherheit unverzichtbar, ihre Brenndauer wurde aber auf das Notwendige reduziert. Überall, wo es möglich ist, wurden Glühlampen durch LED- oder Energiesparlampen ersetzt.

Wenn Sie weitere Anregungen zum Energiesparen haben, sprechen Sie gerne Küsterin oder Küster an!

Bernhard Mieth

Einführung des Kirchengemeinderates

Am 1. Advent werden (bzw. wurden) diejenigen gewählt, die außer den Pastor*innen Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates sind und für 6 Jahre über die Geschicke der Gemeinde beraten und beschließen. Am Sonntag, dem 15. Januar 2023 wird der alte Kirchengemeinderat entpflichtet und der neue übernimmt die

Amtsgeschäfte. In diesem Gottesdienst werden wir den Dank für die geleistete Arbeit, die vielen Stunden der Diskussion und der getragenen Verantwortung zum Ausdruck bringen. Der neue Kirchengemeinderat soll Gottes Segen für seine Arbeit erhalten.



Wir liefern innerhalb Kiels gerne
und kostenfrei ins Haus.

Rufen Sie uns einfach an: **0431 / 565494**

Lornsen  **potheke**
persönlich aktiv

Öffnungszeiten

Montag – Samstag: 8.00 – 20.00 Uhr

Holtener Straße 80 · 24 105 Kiel



IMMOBILIEN VORAB VIRTUELL ANSEHEN



Großzügige, sonnige Altbauwohnung im Kieler Zentrum // ehem. Praxis am Arndtplatz 6 // Schrevenpark, Wilhelmplatz



frei // 2 Erkerzimmer // ca. 132 m² Wohnfläche // I. OG
3 (4) Zimmer, das 4. Zimmer wurde zum Eingang/Flur
geöffnet // helle Räume // beide Bäder mit Fenstern
2014: von Praxis zur Wohnung umgebaut, Masterbad +
Einbauküche, Fenster erneuert // Keller

Kaufpreis 689.000 €
Provision 3,57%

Energieverbrauchsausweis:
97,8 kWh (m²*a) // Energieklasse C Energieträger
Fernwärme // Warmwasser nicht enthalten // Baujahr



Immobilienscout-Inserat auf der Homepage verlinkt

Wrangellstraße 27
24105 Kiel
Büro 0431.88 80 802
Mobil 0177.33 30 310
Mail doris@heldt.immo
#lieblingsmaklerin #drohnenpilotin



www.heldt.immo

Räume schaffen für Kinder

Einige Leute brachten Kinder zu Jesus. Er sollte sie segnen. Aber die Jünger wiesen sie schroff zurück. Als Jesus das merkte, wurde er zornig und sagte zu ihnen: »Lasst doch die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran. Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da. Amen, das sage ich euch: Wer sich das Reich Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, wird nie hineinkommen.« Und er nahm die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Mk 10,13–16)

Kinder kommen selten in den biblischen Texten vor. Dieser Text hat es dafür in sich – provokant und, wie ich finde, nach wie vor aktuell. Auf der einen Seite sind da Menschen mit den Kindern. Ob es die Eltern sind oder andere wird im Text nicht deutlich. Was aber klar ist: Sie wollen den Kindern etwas mitgeben. Etwas Gutes, das sie begleiten möge. Segen. Dieses Gute erkennen sie in Jesus, zu dem sie hingehen mit der Bitte, die Kinder zu segnen. Sie bitten nicht für sich. Nein, es geht ihnen um die Kinder. Auch heutzutage wollen Eltern oder Begleiter:innen von Kindern ihnen das Beste auf ihrem Lebensweg mitgeben. Bildung, Gesundheit, Zufriedenheit, Gerechtigkeitssinn und vieles mehr. Dafür werden manche Wegstrecken zurückgelegt oder Hürden genommen, um ebendiese Ziele um der Kinder willen zu erreichen.

Auf der anderen Seite sind da die Jünger:innen.

Was mag sie dazu angehalten haben, die Kinder zurückzuweisen? Vielleicht war Jesus im Gespräch mit Erwachsenen? Hielt er gerade eine Rede und alle wollten gespannt zuhören? Passte es also in diesem Moment einfach nicht, dass die Kinder angelaufen kamen? Oder wollten sie generell nicht, dass Kinder zu Jesus kommen sollten? Weil die Jünger:innen glaubten, Jesus könne mit ihnen nichts anfangen?

Immerhin: Wenn wir in unserer Geschichte zurückblicken, wurden Kinder über Jahrhunderte als unvollständig und unwissend angesehen. Erst Jean Jacques Rousseau hat im 18. Jahrhundert der Kindheit einen eigenen wichtigen Stellenwert und in der Kindheit selbst die Grundlage für ein zukünftiges glückliches Leben gesehen. In seinem Roman „Émile“ stellt er sein antiautoritäres pädagogisches Konzept vor, auf das sich später noch etwa Maria Montessori oder Johann Heinrich Pestalozzi beziehen.

Wie aber ist es heute – wie begegnen Sie Kindern? Geht Ihr Herz auf, bücken Sie sich hinunter und begeben Sie sich auf Augenhöhe mit Kindern? Oder finden Sie es vor allem anstrengend, wenn Kinder schreien, herumrennen und jedes noch so kurze Gespräch unterbrechen mit einer Frage oder einem Anliegen? Ich gebe zu: In mir ist beides. Ich finde es großartig, mit Kinderaugen die Welt neu zu entdecken und all das wieder zu sehen, was ich schon längst verlernt habe. Selbst wieder ein wenig Kind zu sein, auf dem Boden zu sitzen, die Zeit zu vergessen, nicht an morgen zu denken und die wichtigste Aufgabe darin zu sehen, den höchsten Duploturm überhaupt zu bauen. Kindern etwas mitgeben dürfen, in Ge-

sprächen, auf Ausflügen oder beim Geschichten vorlesen und erzählen. Aber in mir ist ebenso die Sehnsucht, den Raum mit meinen eigenen Bedürfnissen zu füllen. Sei es, ein „Erwachsenengespräch“ zu führen, dem Gottesdienst ohne Störung in Ruhe folgen zu können, meinen Kaffee noch heiß zu trinken. Diese Sehnsucht und dieser Wunsch ist völlig in Ordnung. Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, für sich selbst als eigenständige Person Raum einzunehmen.

Vielleicht nehmen Sie sich etwas Zeit dafür und überlegen: Wann und in welchen Konstellationen nehmen Sie Raum für sich ein – oder an welchen Stellen kommen Sie vielleicht auch zu kurz mit Ihren ganz eigenen Bedürfnissen? Beim Familientreffen, im Arbeitsumfeld, beim Weihnachtsfest? Wo schaffen Sie Raum für sich – vielleicht zu wenig oder manchmal gar zu viel? Wann ermöglichen Sie Raum für andere mit ihren jeweiligen Bedürfnissen?

Kinder brauchen ebenso Räume für sich wie wir Erwachsenen. Aber sie sind selbst oftmals nicht in der Lage, sich diese selbstständig und aus eigener Kraft zu schaffen. Sie können ihre Bedürfnisse nicht klar benennen. Das fällt uns Erwachsenen ja oft schon schwer genug. Umso wichtiger ist es, dass wir Großen die Kinder im Blick behalten. Dass wir genau hinschauen und zuhören: Was brauchen Kinder? Ich selbst lerne ständig von und mit Kindern. Ich probiere aus, scheitere, verändere und versuche etwas neues. Meine bisherigen Erfahrungen haben mich gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden folgende Räume für Kinder schaffen oder entdecken lassen, in denen ich immer wieder neues dazulernen:



Die Gute-Nacht-Andacht

Ganz schön wild geht es da manchmal zu! Groß und Klein und Mittendrin toben einmal im Monat (meist am 3. Donnerstag im Monat) durch die St. Ansgarkirche. Denn bevor die Andacht startet, gibt es, seit September, ab 16:45 Uhr eine entspannte Ankommenszeit. Es gibt Kaffee für die Großen und eine Spielecke für die Kinder. Meistens sind ein paar Jugendliche dabei, die die Kinder beim Spielen begleiten und dadurch den Erwachsenen eine kleine Pause ermöglichen. Natürlich sind auch Oma und Opa mit den Enkelkindern herzlich willkommen!

Um 17:30Uhr kommen wir alle gemeinsam im Altarraum zusammen. Die jüngsten Teilnehmenden sind noch kein Jahr, andere gehen schon in die Grundschule. Es wird ein Tisch für Gott in unserer Mitte aufgebaut, den alle sehen können: Mit Kreuz, Bibel und Kerze. Wir singen und beten mit Bewegungen. Alle, die mögen, können mitmachen. Es sind übrigens immer dieselben Lieder und Texte, damit wir sie gemeinsam lernen können. Im Mittelpunkt der Andacht steht eine Geschichte, meistens aus der Bibel. Es wird erzählt und gezeigt, entweder auf Bildern oder auf dem Boden mit Figuren und Tüchern. Manche können gut zuhören, andere gucken sich lieber etwas an. Und ja, einige wollen am Liebsten alles anfassen.

Nach der Geschichte wird es wieder richtig wuselig – denn dann wird gespielt, gebastelt, gegessen oder gemalt. Eben: mitgemacht! Bevor am Ende alle gegen 18 Uhr nach Hause gehen, beten wir gemeinsam das Vaterunser und bewegen uns zu Segensworten.

Die Gute-Nacht-Andacht: Ein Raum für Familien. Zum einfach Da-Sein und sich verabreden, zum Spielen, zum Lautsein und Wuseln, zum Stillsein und beten, zum Mitmachen mit der Stimme, mit dem Körper, mit den Händen und Füßen. Zum Gemeinschaft erleben – mit Großen und Kleinen und denen Mittendrin.

Taufgottesdienste

Jede Taufe, die ich bisher gemacht habe, war anders. Jede Familie und jede Taufgemeinschaft ist unterschiedlich. Manchmal kommen viele Tauffamilien mit vielen Menschen zusammen und feiern gemeinsam. Manchmal saßen Taufeltern mit Pat:innen und dem Taufkind in der ersten Reihe und wir feierten klein und fein. Natürlich sind auch viele unterschiedliche Bedürfnisse im Raum – von den Taufeltern, den Großeltern, den Pat:innen, der Festgesellschaft. Und natürlich: von den Kindern, die den Gottesdienst mitfeiern. Darum gibt es für die Kinder in Absprache mit den Tauffamilien meistens etwas zum Mitmachen, etwas zum Sehen und zum Erleben. Seien es Kerzen anzünden, das Taufwasser eingießen, eine Geschichte mit Bildern erzählen, ein Lied mit Bewegungen singen. Wir wollen Kinder willkommen heißen und ihnen zeigen: Für Euch ist die Kirche ebenso ein Raum wie für alle anderen. Das liegt unserem Pfarrteam sehr am Herzen.



Kinderkirchentag für klein mit Groß: „Woanders – aber nicht weg“

Sich mit einem Thema oder einer biblischen Geschichte intensiver auseinandersetzen – darum geht es bei den Kinderkirchentagen, die besonders für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren geeignet sind.

Im kommenden Jahr wollen wir am Samstag, den 1. April 2023 den Kinderkirchentag auf dem Nordfriedhof nachholen. Was passiert mit uns Menschen, nachdem wir gestorben sind? Und wie fühlt sich Abschied an? Zwischen 11 und 14 Uhr laden wir Kinder im Grundschulal-

ter ein, gemeinsam mit Papa oder Mama, Oma oder Opa, Patenonkel oder Patentante (bzw. einer Begleitperson) auf Entdeckungstour zu gehen. An verschiedenen Stationen hat unser Team für Euch unterschiedliche Angebote vorbereitet. Beispielsweise wird es ein Suchspiel auf dem Friedhof geben. Ich bitte Euch um eine Anmeldung spätestens bis zum 25. März 2023, damit wir besser planen können.

Daniela Meyer

KiTa Heiligengeist

Vielleicht haben Sie die Glocken der St. Ansgarkirche am Donnerstagmorgen gegen 9:15 Uhr schon einmal läuten gehört? Denn dann feiere ich gemeinsam mit der KiTa Heiligengeist Andacht. Im wöchentlich abwechselnden Rhythmus kommen die Krippenkinder und die Elementarkinder in die Kirche gelaufen, schnappen sich ein Sitzkissen und suchen sich ihren Platz im Altarraum. Ähnlich wie bei der Gute-Nacht-Andacht singen und beten wir mit Händen und Füßen bekannte Texte und Lieder. Auf diese Weise wachsen schon die Kleinsten mit dem Vaterunser auf und kennen nach einiger Zeit die vertrauten Worte auswendig. Außerdem erzähle ich in jeder Andacht eine biblische Geschichte zum Anschauen und manchmal auch zum Mitmachen. Neben diesem festen Format besteht ein enger Austausch mit der KiTa-Leitung ebenso wie mit allen anderen Mitarbeitenden. Wann immer es

sich anbietet, überlegen wir uns weitere Formate für die Kinder, zum Teil auch gemeinsam mit ihren Familien, wie einen kleinen St. Martinsumzug oder ein Gottesdienst mit einem besonderen Segen für die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen.

»Lasst doch die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran. Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da. Amen, das sage ich euch: Wer sich das Reich Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, wird nie hineinkommen.« Das ist die Antwort von Jesus. Er lädt die Kinder nicht nur zu sich ein. Mehr noch: Genau für sie, für die Kinder ist das Reich Gottes da. Gott* schafft Raum für die Kinder.

Darum lasst uns Kinder als unsere Vorbilder nehmen. Zum Lernen und zum Wachsen in das Reich Gottes.

Ihre und Eure Pastorin Daniela Meyer



**Was zählt, ist das Vertrauen
der Mandanten.**

Weil für Sie Kompetenz und Erfahrung wichtig sind.

Wollen auch Sie mehr Initiative, mehr Engagement, mehr Beratung? Über die klassischen Dienstleistungen des Steuerberaters hinaus? Lernen Sie jetzt den Steuerberater kennen, der sich mit Ihren Zahlen auskennt und heute schon für morgen plant. Was zählt, ist immer Alternativen zu kennen.

ADS
Was wirklich zählt

Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH • Telefon: 0431 97943-0
Eckernförder Straße 347-349 • 24107 Kiel • Telefax: 040 6377-41980 • E-Mail: info.kiel@ads-steuer.de • www.ads-steuer.de



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

- Bestattungsvorsorge • eigene Trauerfeierhalle • eigene Grabmalausstellung
- Grabpflegeberatung • Trauerbegleitung

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an.

**Bestattungshaus
PAULSEN**

Feldstraße 47 • 24105 Kiel • Telefon (04 31) 57 022-0 • Telefax (04 31) 5 70 22-18
info@bestattungshaus-paulsen.de • www.bestattungshaus-paulsen.de



Segen für Familien – Alte und neue Wege bei Taufen und Trauungen

Es war ein segensreiches Jahr für uns als Gemeinde und speziell für einige Familien. Die Heiligengeistgemeinde hat das Glück mit zwei wunderschönen Kirchen beschenkt zu sein und wird deswegen von vielen Familien als Hochzeits- oder Taufkirche gewählt. Doch nicht nur in den Kirchen konnten wir Segen spenden, sondern auch außerhalb. Am 13. August taufte wir gemeinsam mit anderen PastorInnen des Kirchenkreises über 70 Kinder und Erwachsene beim großen Tauffest. Hierfür waren wir am Skagerrakufer in Friedrichsort und taufte mit Wasser aus der Förde. Alles hat gepasst an diesem Tag: Laues Sommerwetter, stimmungsvolle Musik und das Fördewasser kühlte die Füße unter dem Talar, aber erschreckte die jungen Täuflinge nicht zu sehr, als sie damit getauft wurden. Die Familien hatten Picknickdecken mitgebracht und konnten dann direkt vor Ort auf die Taufe anstoßen und der seelischen Stärkung eine leibliche Stärkung folgen lassen. Ein schönes Fest, aber eine einmalige Sache?

Liebe Familien: »Vertraut den neuen Wegen« ist ein gern gesungenes Lied bei Hochzeiten und Taufen. Neue Wege bei Taufen und Trauungen sind möglich. Warum nicht noch einmal Taufen der Heiligengemeinde am Strand? Oder ein Picknick-Gottesdienst mit Taufe auf den Wiesen vor unseren Kirchen? Ein Familienfest, bei dem die Eltern sich trauen lassen und das Kind getauft wird? Ein kleines Fest im vertrauten Rahmen, spontan und ohne viel Aufwand drumherum? Oder habt ihr ganz andere Ideen?

Wir freuen uns, dass ihr als junge Familien bei uns in der Gemeinde seid und ihr Euch Gottes Segen zusprechen lassen wollt. Wir freuen uns über jedes Paar, dass sich traut, die Liebe vor Gott zu bekennen. Ob in der Kirche oder an anderem Ort, ob traditionell oder modern, ob der Brautvater die Braut hereinführt oder ob zwei Bräutigame an den Altar treten... Sprecht uns an, kommt zu uns mit euren Ideen. Wir freuen uns auf Euch.

Tim Schedel für das PastorInnen-Team

Senior*innen – oder besser: Menschen, die sich unter der Woche frei nehmen können

Denn wir haben im Mai und September Ausflüge gemacht, bei denen auch Menschen unter 60 Jahren mit waren. Ein Ganz-Tagesausflug führte uns an die Westküste. Wir haben mit der Kirche in Marne und dem alten Meldorfer „Dom“ Kunsthistorisch Bedeutsames gesehen. An der Neulandhalle aus der NS-Zeit direkt hinter dem Seedeich war der Wind so stark, dass für alle Beteiligten klar wurde, warum es so viele Windkraftanlagen an der Westküste gibt. Die „kleine Kreuzfahrt nach Laboe“ im Herbst war viel gemütlicher.

Im Frühling des nächsten Jahres soll es wieder eine Tagesfahrt geben und für den Herbst 2023 planen wir eine Mini-Reise zu den Heideklöstern und nach Celle. Dabei wird voraussichtlich eine Übernachtung nötig sein.

Fröhlich geht es zu in der monatlichen Kaffeerunde, die Gitta und Peter Möller einmal im Monat am Sonnabend, 15 Uhr anbieten. Oft gibt es dabei ein Thema, das zur älteren Generation passt.

In der Heiligengeist Gemeinde gibt es mit Gedächtnistraining, Tanz und Gymnastik Angebote, die sich an Ältere richten. Frau Köppen-Krüger freut sich über Damen und Herren, die am Mittwochvormittag im Gemeindezentrum

ihren Geist fit halten wollen; Frau Jänig und Frau Beise laden zur Gymnastik am Freitagvormittag in den Paulus-Pavillon ein!

Zu Beginn des Jahres hat Hans Thomas Petersen den Senioren-Tanzkreis am Montagnachmittag im Paulus-Pavillon von Frau Mantzel übernommen. Er ist zertifizierter Tanzleiter und bringt seine Kenntnisse schon seit sehr vielen Jahren in mehreren Kreisen an die Frau und den Mann, und dies sehr engagiert und mit sehr viel „Feuer“, wie er selbst sagt, denn das Tanzen habe einen großen positiven Einfluss auf die Gesundheit, die Geist-Körper-Koordination wird gefördert und . . . Tanzen bereitet Freude! Wenn Herr Petersen gerade keine Tanzkreise anleitet oder Zeit mit seiner großen Familie verbringt, tanzt der Rentner als Teilnehmer in vier weiteren Tanzkreisen. Wir wünschen ihm für seine Arbeit in der Heiligengeistgemeinde weiterhin viel Schwung und Freude!

Neue Teilnehmer*innen zu allen oben genannten Veranstaltungen sind herzlich willkommen – trauen Sie sich! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder direkt bei der jeweiligen Kursleitung (siehe Kreise und Gruppen).

Jochen Hose

Ilse Mantzel

Sehr herzlich möchten wir Frau Ilse Mantzel, die den Montagstanzkreis in Heiligengeist mit großer Energie und viel Freude annähernd 20 Jahre (seit 2004) lang geleitet hat und davor, seit 1987, im Bereich der Diakonie vielen Menschen die Freude am Tanzen in der Gruppe vermittelt, unseren großen Dank für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde aussprechen. Wir wünschen Frau Mantzel alles Gute!

Weihnachtsfeier für Senioren

Wir möchten Sie gerne am **Dienstag, 13. Dezember zwischen 15 und 17 Uhr** zur Seniorenweihnachtsfeier ins Gemeindezentrum Holtenauer Straße einladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag, u.a. mit einem Krippenspiel des Kinderchores. Bitte melden sie sich im Büro an, damit wir ausreichend Kekse und Stollen vorhalten können. Tel. 0431 58 78 21 12

Geburtstagsfeiern

Herzliche Einladung zu den Senioren-Geburtstagsfeiern **Mittwoch, 11. Januar 15 Uhr** im Gemeindezentrum, für die Geburtstagskinder aus den Monaten November und Dezember.

Für **Anfang März** erhalten die Jubilar_innen aus Januar und Februar eine Einladung.

Senioren-Akademie

Die Regionalgruppe Kiel der Senioren-Akademie Lübecker Bucht lädt zu Vorträgen im Gemeindezentrum bei der Ansgarkirche ein. Beginn 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen (Kostenbeteiligung erbeten). Spätestens 15.30 Uhr beginnen die Vorträge; sie dauern bis höchstens 17 Uhr.

Dienstag, 10. Januar 2023

Tansania: Moshi, Warmwasserquelle, Kibo bis zum Gilman's Point (5685 m), Sansibar - ein Reisebericht von Elke Pries - Hoffmann

Dienstag 7. Februar 2023

Der Suez- Kanal – eine Lebensader der modernen Welt

Kaum ein Bauwerk der Welt hat eine solche kulturelle historische und politische Bedeutung wie der Suezkanal. Bildervortrag zur Geschichte und Gegenwart des Weltwunders in der Wüste mit Reinhard Laszig.

Bitte informieren Sie sich über die dann gültigen Hygiene-Auflagen in Bezug auf die Corona-Pandemie!

Verantwortlich sind Dietlinde Maaßen und Wolf- Dietmar Szepan, Lassenweg 4a, 24220 Flintbek; Tel. 04347 908690; E-Mail: wolf-dietmar.szepan@t-online.de .

Shokony im Herbst 2022

Ende Oktober ist wieder ein verheerender Brand am Kilimanjaro ausgebrochen. Er wütet auf 4000 m Höhe und ist nur schwer einzudämmen.

Der Brand ist wieder ein Zeichen für den ausgebliebenen Regen und die große Trockenheit. Unter dieser Trockenheit leiden vor allem auch die Kleinbauern in Shokony und den Nachbarorten. Die Ernten werden gering ausfallen, und damit schwinden die Einnahmen der Bewohner. Dazu kommen die Nachwirkungen der Corona-Krise, die in der Wirtschaft finanzielle Einbrüche bewirken.

Deshalb fällt es den Verantwortlichen in der Gemeinde Shokony weiterhin schwer, den Mitarbeitenden in der Dispensary (Krankenstation) und in den Kindergärten angemessene Gehälter zu zahlen.

Wir haben dafür Geld überwiesen, denn wir wollen, dass die Dispensary zuverlässig arbeiten kann und die Kranken gut versorgt werden. Und die Kindergärten benötigen gutes Spielmaterial, Stifte, Bücher, Bälle . . . und auch kleine Stühle.

So sind wir weiterhin mit unseren finanziellen Beiträgen gefragt, die Engpässe zu überwinden. In regelmäßigem Austausch durch WhatsApp-Briefe erfahren wir von den aktuellen Schwierigkeiten und Nöten. So halten wir die Verbindung aufrecht. Der Austausch ist wichtig. Ein Besuch mit persönlichen Begegnungen wäre natürlich noch besser. Die letzten Begegnungen fanden 2015 in Shokony und 2017 in Kiel statt.

Zu Weihnachten werden wir die jährlichen Überweisungen vornehmen und damit auch die Waisenarbeit weiter unterstützen.

Ursula Sonntag



THODE Bestattungen
Meisterbetrieb



Die Familie gibt Ihnen das letzte Geleit.
Hinterlassen Sie ihr keine Sorgen.
Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.
Sprechen Sie uns an.

Mittelstraße 11 • 24103 Kiel
Telefon 0431 - 59 00 50
www.bestattungen-thode.de



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert

Wir freuen uns über Spenden für die Tansania-Partnerschaft an die Kirchengemeinde Heiligengeist
IBAN DE 35 5206 0410 5065 00

Pfadfinderleben

Als Pfadfinder und Pfadfinderinnen freuen auch wir uns auf die schöne Weihnachtszeit, die nach einem tollen Jahr vor der Tür steht. Rückblickend lässt sich sagen, dass wir als Pfadfinder und Pfadfinderinnen Stamm Ansgar e.V auf ein ereignisreiches Jahr zurückschauen können.

Zur Kieler Woche durfte unsere Leiterrunde die Kinderbetreuung der Veranstaltung übernehmen. Dies war für alle Beteiligten etwas ganz Neues und hat viel Raum für neue Erfahrungen und Begegnungen geboten. In unserer Jurte, die man im Hiroshimapark finden konnte, gab es tagsüber Spiel, Spaß und Stockbrot, was sehr gut bei unseren kleinen Gästen und Gästinnen ankam.

Während des warmen Sommers waren wir für zwei Wochen an der dänische Ostseeküste und haben dort zwischen Meer und Natur unser jährliches Sommerlager verbracht. Man wächst noch einmal ganz anders zusammen, wenn man so viel Zeit miteinander verbringt, und es stärkt den Zusammenhalt!

Nach den Sommerferien läuteten wir den Spätsommer mit einem Infostand auf dem Gemeindefest ein. Neben einer Grill- und Getränkestation haben wir viele Fragen beantwortet und beim Ablauf voller Tatendrang mitgeholfen.

Ende Oktober reisten wir erneut Richtung Norden um das Jahr mit unserem Herbstlager

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder – Stamm Ansgar

www.stamm-ansgar.de, leitung@stamm-ansgar.de

Brijan Isachsen, Mobil 0172 6 04 50 46

Kontakt Wölflinge: Lea Albrecht, Telefon: 0178 6883088

Wir sind in folgende Gruppen unterteilt:



Wölflinge 6 – 10 Jahre, Freitag 16:00 – 17:30

Wiesel 11-12 Jahre, Montag 17:00-19:00 Uhr

Luchse 13-14 Jahre, Donnerstag 17:15-19:15 Uhr

ausklingen zu lassen. Mit vielen herbstlichen Aktivitäten und einem großem Geländespiel verabschiedeten wir uns fürs Erste vom Lagerleben. Für die Adventszeit steht wie immer unsere Weihnachtsfeier an, bei der ein letztes Zusammenkommen vor dem nächsten Jahr gefeiert wird und nebenbei schon Informationen für das Folgejahr bekanntgegeben werden.

Falls du zwischen 6 und 14 Jahren alt bist, dich für Natur interessierst und Lust hast, Pfadfinderluft zu schnuppern, komm doch einfach mal vorbei! Bis dahin und Gut Pfad,

*Euer Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Stamm Ansgar e.V*

Heiligengeist, Jakobi, Luther und St. Nikolai

Kirchturm der
Lutherkirche



Eine Frau fragt noch, ob es einen klassischen Bibelkreis gibt. Die angesprochene Pastorin verneint mit Bedauern und sagt, dass in der Nachbargemeinde immer am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr über einen Bibeltext gesprochen wird.

Wir haben uns in der Region darüber ausgetauscht, was wir für alle Menschen in unseren Gemeinden gerne öffnen wollen. Senior*innenangebote bei uns in Heiligengeist, Taizé-Andachten in Jakobi, Ausflüge in Luther, Stadtkirchenarbeit in St. Nikolai können Felder sein, in denen wir uns gegenseitig bereichern. Weil es sehr unterschiedliche Konfirmandenmodelle in den Gemeinden gibt, wollen wir alle Kinder und Jugendlichen in dem entsprechenden Alter auf die Angebote hinweisen und damit hoffentlich mehr erreichen.

Die Kirchengemeinde St. Nikolai plant eine große Sanierung der Heizung. Dazu muss der Fußboden der Kirche zum Teil aufgenommen werden. Wir anderen Gemeinden werden der Nikolai-Gemeinde ab Ostern in unseren Kirchen und Gemeindehäusern Raum geben. Und wenn wir sowieso räumlich zusammen sind, können wir auch gemeinsam Gottesdienste feiern. Dies tun wir auch am 1. Januar um 18 Uhr in der Lutherkirche. Pastorin Bartholomae wird in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Stelle wird nicht mehr besetzt werden. Darum muss die Region schauen, wie ihre Arbeit mit älteren Menschen neu gestaltet werden kann. Das Miteinander in der Region beginnt Gestalt anzunehmen.

Jochen Hose

Herzlicher Dank an Bärbel Naeve

Seit Jahrzehnten erscheinen sie regelmäßig im Gemeindebrief: Die Werbeanzeigen vom Verein FREUNDE DER KIRCHENMUSIK HEILIGENGEIST IN KIEL e.V. Dieser seit 1998 bestehende Verein hat es sich auf die Fahnen (bzw. Plakate) geschrieben, die großen Konzerte der Heinrich-Schütz-Kantorei finanziell abzusichern, da die Gemeinde dies bei fehlenden Zuschüssen nicht mehr leisten konnte. Denn – wie es eine Zeit lang ein wenig humoristisch hieß – teilweise müssten auf jedem Platz zwei Menschen sitzen, um ein großes Orchester und Solisten bezahlen zu können. Mit viel Kreativität und persönlichem Engagement hat sich in den letzten knapp 16 Jahren Bärbel Naeve um die Formulierung solcher Werbung gekümmert und ist darüber hinaus bei allen größeren Gemeindeveranstaltungen dabei. Insbesondere sah sie es als ihre Aufgabe an, bei Veranstaltungen, bei denen sich die Heinrich-Schütz-Kantorei Gehör verschafft, mit Plakatwänden und Flyern präsent zu sein. Damit wird visualisiert, was mit einer Unterstützung des Vereins



Übergab die Leitung des Vereins an Peter Lindenberg: Bärbel Naeve

möglich gemacht wird. Eine Mitgliedschaft ist schon niedrigschwellig möglich, durch die Staffelfelung der Mitgliedsbeiträge. Damit kann jede*r nach seinen Möglichkeiten zur Planungssicherheit des Vereins beitragen.

Nun sah Bärbel Naeve die Zeit reif für einen Wechsel und hat zum Juni 2022 die Leitung des Vereins an Peter Lindenberg abgegeben, dem wir an dieser Stelle alles Gute für diese Aufgabe wünschen.

Wir bedanken uns im Namen des Kirchengemeinderates, der Gemeinde und aller, die sich über die Jahre hinweg an diesen Konzerten erfreuen und Kraft aus ihnen schöpfen konnten, ganz herzlich bei Bärbel Naeve für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und die Kirchenmusik unserer Gemeinde. Wir hoffen, dass sie losgelöst von allen Verpflichtungen noch viele Konzerte „ungestört“ wird genießen können!

*Für den Kirchengemeinderat
Anne-Maja Hergt und Andreas Koller*

Am Veranstaltungstag gelten jeweils die aktuellen Hygiene-Regelungen des Landes Schleswig-Holstein.

Bibelgespräch **Predigt im Gespräch:** Am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr, Paulus-Pavillon,
Leitung: Pastor Jochen Hose: 25. Januar, 22. Februar

Frauen **Mittwochstee:** 14-tägig Mittwoch 16.30 Uhr im Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche,
Kleiner Saal, Leitung: Pastorin Ulrike Schilling, Telefon 80 22 28:
11. und 25. Januar, 8. und 22. Februar Beschäftigung mit dem Weltgebetstag (Taiwan),
3. März gemeinsamer Besuch des Weltgebetstags-Gottesdienstes
Bitte erkundigen Sie sich vorher nach möglichen Änderungen.

Kinder **Kinderchor:** Gruppe I: Kinder der 1. und 2. Klasse: Dienstag 15.00 – 15.45 Uhr,
Gruppe II: Kinder ab der 3. Klasse: Dienstag 15.45 – 16.30 Uhr, außer in den Schulferien, im
Paulus-Pavillon an der Pauluskirche, Leitung: Kantor Andreas Koller, Telefon 5 72 64

Pfadfinder Stamm Ansgar: Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche, Kellergeschoss, Eingang
von der Waitzstraße, Leitung Brijan Isachsen, Telefon 0172 6 04 50 46
Kontakt Wölflinge: Lea Albrecht, Telefon: 0178 6883 088 Wölflinge: 6 – 10 Jahre, Freitag 16.00-17.30;
Wiesel: 11-12 Jahre, Montag 17:00-19:00 Uhr, Luchse: 13-14 Jahre, Donnerstag 17:15-19:15 Uhr

... offen für alle Gemeindeglieder und Interessierten

Musik

Heinrich-Schütz-Kantorei: Donnerstag 19.30 – 22 Uhr, Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche Saal, Leitung: Kantor Andreas Koller, Telefon 5 72 64

Kinderchor: Gruppe I: Kinder der 1. und 2. Klasse: Dienstag 15.00 – 15.45 Uhr,
Gruppe II: Kinder ab der 3. Klasse: Dienstag 15.45 – 16.30 Uhr, außer in den Schulferien, im Paulus-Pavillon an der Pauluskirche, Leitung: Kantor Andreas Koller, Telefon 5 72 64

Palestrina-Ensemble: Mittwoch 14-tägig 19.30 – 22 Uhr im Paulus-Pavillon an der Pauluskirche, Leitung: Kantor Andreas Koller, Telefon 5 72 64

Senioren

Begegnung bei Kaffee und Kuchen: Zwangloses Beisammensein in der Regel an jedem letzten Samstag im Monat, 15 Uhr im Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche, Leitung Gitta und Hans-Peter Möller: 17. Dezember, 28. Januar, 25. Februar

Gedächtnistraining: Mittwoch 10.15 Uhr im Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche, Kleiner Saal, Leitung Charlotte Koeppen-Krüger, Auskunft Gemeindebüro, Telefon 58 78 21 16

Gymnastikkreis: Freitag 11 – 12 Uhr im Paulus-Pavillon an der Pauluskirche
Leitung: Ute Jänig und Dagmar Beise, Telefon 8 45 45

Senioren-Akademie: Dienstag 15 – 17 Uhr im Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche, Leitung: Pastor i.R. Wolf-Dietmar Szepan: 10. Januar; bitte achten Sie auf aktuelle Informationen

Senioren-Tanzkreis: Montag 15 Uhr im Paulus-Pavillon,
Leitung H.-T. Petersen, 0152 248 474 85

... offen für alle Gemeindeglieder und Interessierten

Tanzen

Senioren-Tanzkreis: Montag 15 Uhr im Paulus-Pavillon,
Leitung H.-T. Petersen, 0152 248 474 85

Tanzkurs Swing Dance/ Lindy Hop Montag 18.30 - 19.:00 Stufe 3 / 19.30- 20.30 Stufe 4
Mittwoch 18.30-19.30 Stufe 1 (Anfänger)/ 19.30 - 20.30 Stufe 2
Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche, Veranstalter und Leitung: Christoph Möller,
Christoph.5678@web.de, Telefon 0172 136 67 28

Tanzkurs Tango: zu Zeit nur Montag 20.30-21.30 gemischte Level, Anfänger willkommen!
Gemeindezentrum an der St. Ansgarkirche, Veranstalter und Leitung: Christoph Möller,
Christoph.5678@web.de, Telefon 0172 136 67 28

Weitere Angebote Besuchsdienstkreis Ansgar: 31. Januar, 28. Februar, Paulus: 26. Januar, 23. Februar

Bewegung lernen mit der Feldenkrais-Methode: jeden 2. und 4. Freitag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr
im Paulus-Pavillon, Leitung: Christoph Möller, Christoph.5678@web.de, Telefon 0172 136 67 28

Bibelgarten-Team: Wir pflegen den Bibelgarten an der St. Ansgarkirche, in der Regel einmal wöchentlich
bzw. im Winterhalbjahr nach Absprache. Auskunft bei Frau Liebmann-Hensen, Telefon 0172 614 36 73

Tansania-Kreis: Partnerschafts-Komitee, Treffen nach Vereinbarung mehrmals im Jahr im Paulus-
Pavillon an der Pauluskirche, Leitung und Auskunft: Ursula Sontag, Telefon 888 60 96

www.heiligengeist-kiel.de

Am Veranstaltungstag gelten jeweils die aktuellen Hygiene-Regelungen des Landes Schleswig-Holstein.

Ein Lichterband geht um die Welt

Überall auf der Welt werden am 2. Sonntag im Dezember Lichter für verstorbene Töchter, Söhne, Geschwister, Enkel oder Freunde in Gottesdiensten, bei Gedenkfeiern oder zu Hause angezündet. So entsteht ein Lichterband um die ganze Welt. Seit 1999 stellen Angehörige um 19 Uhr brennende Kerzen in ihre Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt.

Zur Hinführung auf das Lichterband veranstalten am Sonntag, den 11. Dezember 2022 verschiedene Initiativen in Kiel um 16 Uhr zwei Angebote für Angehörige:

Der Nachmittag unter dem Thema „Ein Kerzenschein geht um die Welt“ ist offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, dem Alter des verstorbenen Kindes oder der verstrichenen Zeit seit dem Tod.

Um 16 Uhr wird in der Kirche St. Joseph ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Gerne können auch selbstgestaltete Kerzen mitgebracht werden.

Gleichzeitig findet ein Spaziergang und Gedenken durch den Werftpark statt, begleitet durch die hospiz-initiative kiel, Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e.V. und das Brückenteam.

Für beide Angebote ist die Möglichkeit ab 15.30

Uhr auf dem Kirchplatz eine Kerze zu gestalten. Verbindende Elemente beider Angebote sind neben dem Anzünden der Kerze gemeinsame Texte und Lieder. In beiden Veranstaltungen werden die Namen der verstorbenen Kinder genannt. Nach den beiden Erinnerungsfeiern

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

11. Dezember 2022 in der St. Joseph Kirche/Werftpark, Ostring 193, 24148 Kiel.

Infos: Rita Becker, r.becker@franz-von-assisi-kiel.de
Tel. 0431 / 7097915

laden wir zu Begegnungen auf dem Kirchplatz bei Punsch und Kaffee ein.

Folgende Initiativen gestalten in diesem Jahr den Gedenktag mit: hospiz-initiative kiel e.V., Pfarrei Franz von Assisi, Kirchenkreis Altholstein, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel, Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V., Brückenteam der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V., Verein „Trauer um Kinder, die gestorben sind, bevor sich das Leben entfalten konnte, in Kiel e.V.“ sowie Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V.

Mit freundlichen Grüßen Rita Becker

Montag, 8. November**Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr**

Pauluskirche am Niemannsweg
OFFENES ADVENTSSINGEN DER HEINRICH-SCHÜTZ-
KANTOREI
im Rahmen des Weihnachtsmarktes
Andreas Koller, Leitung

Dienstag, 13. Dezember, 19 Uhr

Citykirche St. Ansgar an der Holtenauer
JAZZIGS – BIGBAND
SWINGING CHRISTMAS
Uli Eichmann, Leitung
Der Eintritt ist frei – Spende erbeten

Sonnabend, 31. Dezember, 18 Uhr

Pauluskirche am Niemannsweg
MIT PAUKEN UND TROMPETEN
Festlicher Gottesdienst zum Jahresausklang
Jochen Hose, Liturgie
Stefan Unbehaun, Michael Koeppen und Christian Lemke,
Trompeten
Laslo Vierk, Pauken
Andreas Koller, Orgel
Eintritt frei – Spende erbeten

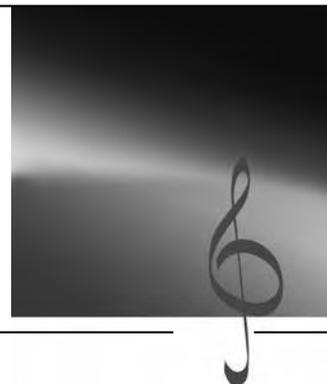
Sonnabend, 14. Januar, 18 Uhr

Citykirche St. Ansgar an der Holtenauer
MUSIKFREUNDE KIEL
2. Klassisch-beflügelt-Konzert
Werke von Brahms, Schubert und Beethoven
Fabian Müller, Klavier
Karten von 5,- bis 22,-

Unsere finanzielle Unterstützung ermöglicht die großen Kirchenkonzerte.
Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied.

FREUNDE DER KIRCHENMUSIK HEILIGENGEIST IN KIEL E.V.

Peter Lindenberg, Wiesenhörn 2, 24222 Schwentinal
www.kirchenmusik-kiel.de, info@kirchenmusik-kiel.de
IBAN DE04 2105 0170 1400150080
BIC NOLADE 21KIE
Förde Sparkasse



Kirchenmusik

Freitag, 3. Februar, 19 Uhr

Citykirche St. Ansgar an der Holtenauer

JAZZ_ANDACHT XVIII

COLDNESS I AUFBRUCH

Andreas Koller, Piano

Sebastian Brommann, Bass

Carsten Bötdecker, Drums

Esther Augustin, Jochen Hose, Texte

Brezel und Wein

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonnabend, 18. Februar, 18 Uhr

Citykirche St. Ansgar an der Holtenauer

MUSIKFREUNDE KIEL

3. Klassisch-beflügelt-Konzert

Werke für Klavier solo

Yukine Kuroki (Japan), Klavier

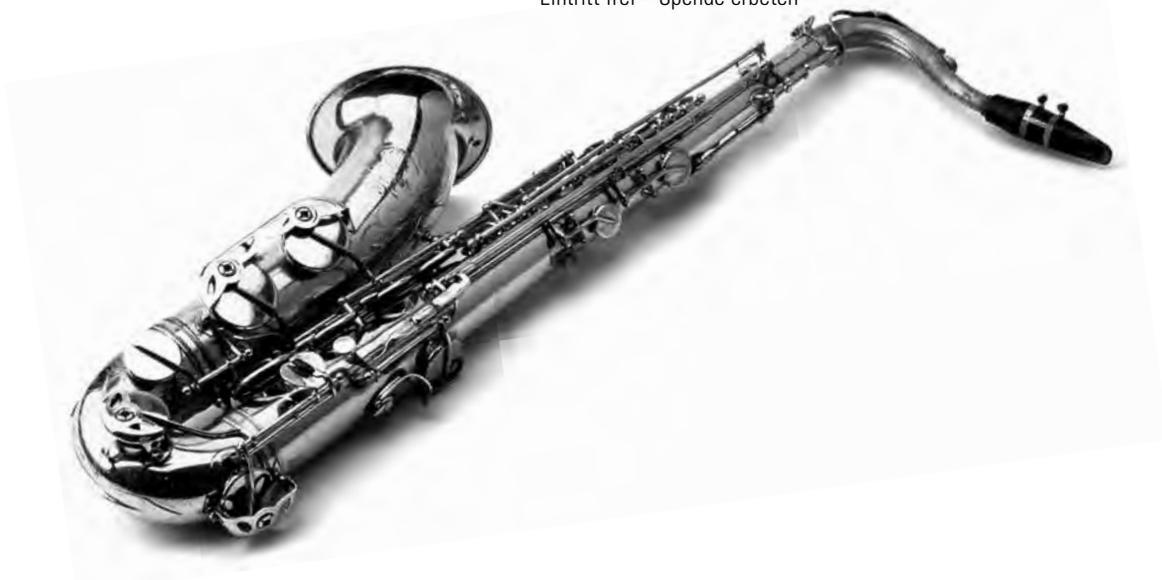
Karten von 5,- bis 22,-

Freitag, 24. Februar, 19 Uhr

Citykirche St. Ansgar an der Holtenauer

ORGELNACHT (abhängig vom Stand der Sanierungsarbeiten)

Eintritt frei – Spende erbeten



www.heiligengeist-kiel.de

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt bezüglich der jeweils geltenden Corona-Regeln! Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen auf unserer Webseite!



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



Heinz und
Anja Beutler



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 0431. 38036288
oder **04343. 49777**

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG

Belvedere 1 . 24106 Kiel

Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe

E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

www.beutler-bestattungen.de

**„Mensch, lerne tanzen,
denn sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“**

Augustinus

Tanzen lernen beim Profi:

**Wir sind
Tanzschule!**



***tanzschule tessmann* ADTV**

Kirchhofallee 25 * 24103 Kiel * Telefon: 0431 – 676767

www.tanzschule-tessmann.de

Gottesdienste

Gottesdienste

Dezember 2022 bis Februar 2023

Dezember	4	2. Advent Für Groß und Klein und Mittendrin 11 Uhr Pauluskirche, anschließend Weihnachtsmarkt um die Pauluskirche	Pastorin Meyer mit Team,
	11	3. Advent Abendmahlsgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastor Hose
	15	Gute-Nacht-Andacht Ab 16.45 Uhr Ankommenszeit, 17.30 Uhr Andachtsbeginn, St. Ansgarkirche	Pastorin Meyer
	18	4. Advent mit viel Gesang	Pastor Schedel
	24	Heiligabend 15 Uhr Pauluskirche, Christvesper mit Krippenspiel des Kinderchores 15 Uhr St. Ansgarkirche, Christvesper für Familien mit kleinen Kindern 16.30 Uhr Pauluskirche, Christvesper 16.30 Uhr St. Ansgarkirche, Christvesper mit der Heinrich-Schütz-Kantorei 18 Uhr Pauluskirche, Christvesper mit der Heinrich-Schütz-Kantorei 18 Uhr St. Ansgarkirche, Christvesper mit Verteilung des Friedenslichtes durch die Pfadfindenden 23 Uhr Pauluskirche, Christnacht	Pastor Schedel Pastorin Meyer Pastor Hose Pastorin Meyer Pastorin Hose Pastor Hose Pastor Schedel

www.heiligengeist-kiel.de

Bitte beachten Sie auch unsere Flyer und die aktuellen Angaben
auf der Homepage der Gemeinde.

Dezember	25	Literaturgottesdienst zum 1. Weihnachtstag 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastorin Meyer
	26	Musikalisches zu Weihnachten 10 Uhr Pauluskirche	Pastor Schedel
	31	Altjahrsabend Mit Pauken und Trompeten 18 Uhr Pauluskirche	Pastor Hose
Januar	1	Regionengottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Gesa Bartholomae 18 Uhr Lutherkirche	Pröpstin Witt
	8	Predigtgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastor Hose
	15	Einführungsgottesdienst mit Abendmahl für die neuen Kirchengemeinderäte und Entpflichtung der alten Kirchengemeinderäte 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastorin Meyer, Pastor Hose, Pastor Schedel
	19	Gute-Nacht-Andacht Ab 16.45 Uhr Ankommenszeit, 17.30 Uhr Andachtsbeginn, St. Ansgarkirche	Pastorin Meyer
	22	Predigtgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastor Hose
	29	Gedenkgottesdienst „Zur Freiheit befreit. (Ge)Denken an die Opfer von Gewaltherrschaft.“ 10 Uhr St. Ansgarkirche	Prädikant Boyken und Pastor Schedel

Gottesdienste

Februar	3	Jazzandacht Andreas Koller, Sebastian Brommann, Carsten Böddeker, Esther Augustin, Pastor Hose 19 Uhr St. Ansgarkirche	
	5	Predigtgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastorin Meyer
	12	Predigtgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	N.N.
	16	Gute-Nacht-Andacht Ab 16.45 Uhr Ankommenszeit, 17.30 Uhr Andachtsbeginn, St. Ansgarkirche	Pastorin Meyer
	19	Predigtgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastor Schedel
	22	Aschermittwoch 18 Uhr St. Ansgarkirche	Pastor Hose
	26	Predigtgottesdienst 10 Uhr St. Ansgarkirche	Pastor Hose

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan - GLAUBE BEWEGT

Freitag, 3. März 2023

Ort und Uhrzeit des Gottesdienstes im Kieler Norden werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anfang März 2023 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde Gottesdienste zum Weltgebetstag - Taiwan steht im Mittelpunkt. Es liegt nur 180 km vom chinesischen Festland entfernt. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Christinnen und Christen aus Taiwan haben Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

www.heiligengeist-kiel.de

Bitte beachten Sie auch unsere Flyer und die aktuellen Angaben auf der Homepage der Gemeinde.

www.heiligengeist-kiel.de

St. Ansgarkirche

Holtenuauer Straße 89 (Ecke Waitzstraße)
Meistens geöffnet Mo – Fr 10 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr
Wegen der Umstellung der Kirchenwache auf ehrenamtlichen Dienst achten Sie besonders auf die Aushänge.

Gemeindezentrum

Holtenuauer Straße 91

Pauluskirche und Paulus-Pavillon

Niemannsweg 16 (Fahrzeugzufahrt bei Kirchenstraße 9)
Kirche geöffnet Di – So 9 – 17 Uhr (Nov – Feb 9 – 16 Uhr)

Pastor Dr. Jochen Hose

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss
Telefon 0431/58 78 21 23 oder 0431/69 12 95 53
hose@heiligengeist-kiel.de

Pastorin Daniela Meyer

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss
Telefon 0431/58 78 21 22 oder 0431/530 358 40
meyer@heiligengeist-kiel.de

Pastor Dr. Tim Schedel

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss
Telefon 0431 58 78 21 21
schedel@heiligengeist-kiel.de

Kantor und Organist

Andreas Koller
Pferdehof 22, 24107 Kiel
Telefon 0431/572 64
koller@heiligengeist-kiel.de

Gemeindebüro

Gemeindezentrum 2. Obergeschoss
Holtenuauer Str. 91, 24105 Kiel
Telefon 0431/58 78 21 -12/-16
Fax 0431/58 78 21 19
Christine Klaiber
Elke Stringe
info@heiligengeist-kiel.de
Öffnungszeiten:
Montag + Mittwoch – Freitag 10 – 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Küsterin St. Ansgarkirche

Gertrud Liebmann-Hensen
Telefon 0431/58 78 21 14
Mobil 0172/614 36 73
liebmannhensen@heiligengeist-kiel.de

Küster Pauluskirche

Bernhard Mieth
Telefon 0431/56 87 65
Mobil 0152/25 45 63 83
mieth@heiligengeist-kiel.de

Hier finden Sie uns

Kindertagesstätte

Jessica Kahlo
Gemeindezentrum 1. Obergeschoss
Telefon 0431/56 01 39 39
ev.kita-heiligengeist@altholstein.de

Pfadfinder*innen Stamm Ansgar e.V.

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Gemeindezentrum Kellergeschoss
Leitung: Brijan Isachsen
Mobil 0172/604 50 46
kontakt@stamm-ansgar.de, www.stamm-ansgar.de

Pflege Diakonie

Pflegedienstleitung Carsten Engel
Station Kiel-Mitte Lehmberg 20-22
Telefon: 0431/57 72 93

Telefonseelsorge (kostenlos)

Telefon 0800/111 01 11

Kontoverbindungen

Kirchengemeinde Heiligengeist

Evangelische Bank eG,
IBAN DE35 5206 0410 4106 5065 00,
BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie für Ihre Spenden den Zweck an, z. B. Gemeindegarbeit, Kirchenmusik, Tansania-Partnerschaft etc., und wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, benötigen wir Ihre vollständige Anschrift.

Kontoverbindungen der Fördervereine

Freunde der Kirchenmusik Heiligengeist in Kiel e.V.

Förde Sparkasse
IBAN DE04 2105 0170 1400 1500 80
BIC NOLADE21KIE

Förderkreis Pauluskirchebewahren

IBAN DE03 2105 0170 1004 1259 67
BIC NOLADE21KIE (Förde Sparkasse)

Förderverein Diakoniestation

Evangelische Bank eG
IBAN DE64 5206 0410 0006 4058 00
BIC GENODEF1EK1

Lassen wir die Kirche im Dorf



Alle anderen schönen Häuser in Düsternbrook lassen wir natürlich auch hier. Wenn allerdings mal der Besitzer wechseln soll, tun wir gern unser Übriges dazu. Verkaufen Sie Ihr Haus nicht, ohne vorher mit uns gesprochen zu haben.

dave:
www.dave-net.de

ivd Immobilien Verband
Deutschland



Hans Schütt

Wir machen Ihre Hausaufgaben®

0431 9069-60 bis -63



Hans Schütt Immobilien GmbH 24103 Kiel, Kleiner Kuhberg 2-6 schuett.de

